



Schweizer Forum «Wirtschaft und Menschenrechte» 2023

Workshop 2, 14:00 – 15:00

KMU und Menschenrechte – ein schrittweiser Ansatz

Chatham House Regel

Die Chatham House Regel trägt dazu bei, ein vertrauensvolles Umfeld zu schaffen, um komplexe Probleme zu verstehen und zu lösen. Ihr Leitgedanke lautet: Geben Sie die Informationen, die Sie erhalten, weiter, aber verraten Sie nicht die Identität desjenigen, der sie gesagt hat.

Die Regel lautet wie folgt:

“ Bei Veranstaltungen (oder Teilen von Veranstaltungen), die unter die Chatham-House-Regel fallen, ist den Teilnehmern die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednern oder anderen Teilnehmern preisgegeben werden dürfen. ”

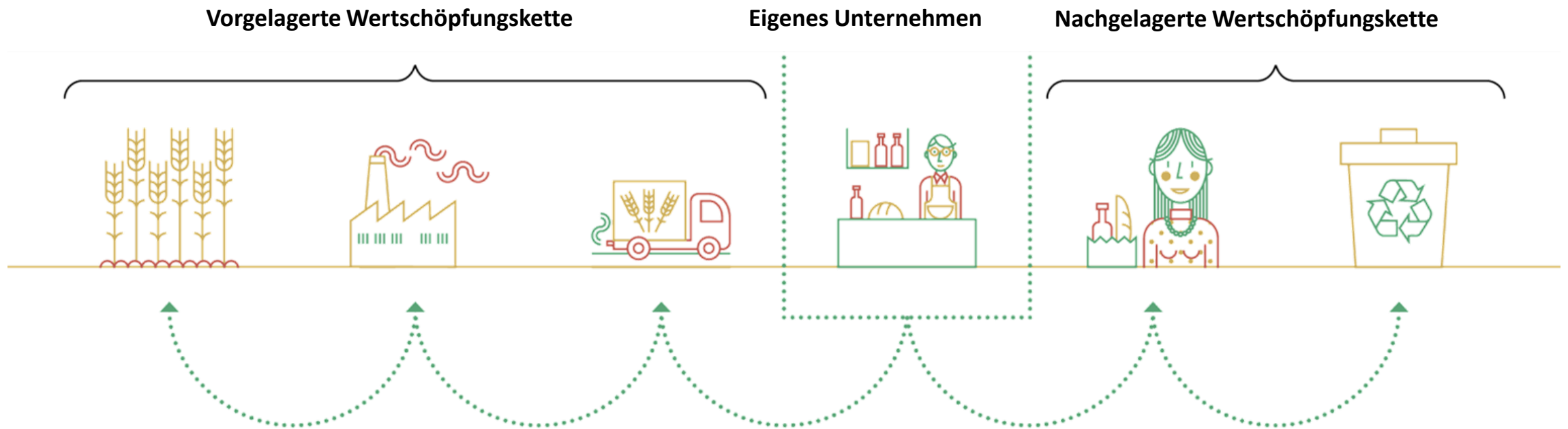
AGENDA

- 1 Einführung in die menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung
- 2 Menschenrechts-Szenario: Diskussion in Kleingruppen
- 3 Debriefing im Plenum
- 4 Erste Schritte zur Umsetzung & Schlusswort

Einführung in die menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung

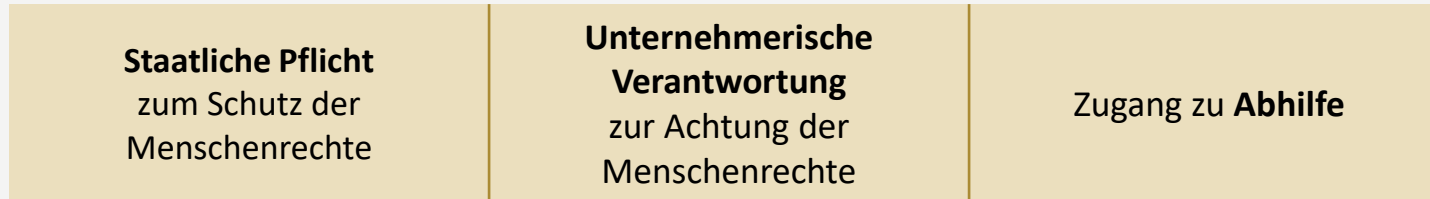
WAS IST MENSCHENRECHTLICHE SORGFALT?

Ziel der menschenrechtlichen Sorgfalt ist es, **negative Auswirkungen** auf Mensch und Umwelt zu **vermeiden**, die durch das Unternehmen selbst oder durch Akteure der Wertschöpfungskette verursacht werden.



INTERNATIONALE STANDARDS ALS NORM

«Protect, respect, remedy»



Schweiz: Nationaler Aktionsplan
Wirtschaft & Menschenrechte



KERNELEMENTE MENSCHENRECHTLICHER SORGFALT

Gemäss OECD Leitsätze &
VN-Leitprinzipien

Beschwerdemechanismus & Abhilfe

Was braucht es für einen effektiven
Beschwerdemechanismus? Wie kann ein
Unternehmen diesen nutzen, um
frühzeitig menschenrechtliche
Auswirkungen zu erkennen?

Monitoring & Kommunikation

Wie überprüft ein Unternehmen die
Wirksamkeit seiner Massnahmen?
Wie kommuniziert es transparent
über seine Auswirkungen und den
Umgang damit?

Grundsatzerklärung

Wie bringt ein Unternehmen
glaubwürdig zum Ausdruck, dass es
seiner Verantwortung für die Achtung
der Menschenrechte nachkommt?

Risiko- & Wirkungsanalyse

Wie ermittelt ein Unternehmen
potenzielle & tatsächliche Auswirkungen
seines Handelns auf die
Menschenrechte?

Massnahmen

Wie identifiziert & implementiert ein
Unternehmen effektive, risikobasierte
Massnahmen zur Beendigung,
Verhinderung & Abschwächung
negativer Auswirkungen?

Einbettung

Wie integriert ein Unternehmen die
menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung in
existierende Geschäftsabläufe?





WEITERE INFORMATIONEN ZUR UMSETZUNG DER MENSCHENRECHTLICHEN SORGFALTSPRÜFUNG

Praxis-Leitfaden für Unternehmen



www.focusright.ch/de/publikationen#hrdd-leitfaden

Einführungs-Webinar

| | | | |
|--|--|--|---|
|  <p>Einführung in die menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung</p> <p>Dieses einführende Webinar zur menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfung (Human Rights Due Diligence, HRDD) richtet sich an alle Unternehmen, welche die aktuellen Entwicklungen im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte besser verstehen möchten und sich dafür interessieren, warum es bei der Sorgfaltsprüfung geht und wie sie damit beginnen können.</p> <p>Folien Aufnahme</p> |  <p>Introduction à la diligence raisonnable en matière de droits de l'homme</p> <p>Ce webinaire d'introduction à la diligence raisonnable en matière de droits de l'homme s'adresse à toutes les entreprises qui souhaitent mieux comprendre les développements actuels dans le domaine des entreprises et des droits de l'homme et qui s'intéressent à l'enjeu de la diligence raisonnable et à sa mise en œuvre.</p> <p>Slides Enregistrement</p> |  <p>Introduction to Human Rights Due Diligence</p> <p>This introductory webinar on human rights due diligence (HRDD) is aimed at all companies interested in the current developments related to business and human rights and that want to know how to get started with Human Rights Due Diligence (HRDD).</p> <p>Slides Recording</p> |  <p>Introduzione alla Due Diligence dei diritti umani</p> <p>Questo webinar introduttivo sulla 'due diligence' (dovuta diligenza) in materia di diritti umani (HRDD) è rivolto a tutte le aziende interessate agli attuali sviluppi in materia di imprese e diritti umani che desiderano cimentarsi nella HRDD.</p> <p>Diapositive Registrazione</p> |
|--|--|--|---|

www.globalcompact.ch/files/ugd/300afb_52456ed1fb4a4c73882e4578954c0151.pdf

KERNELEMENTE MENSCHENRECHTLICHER SORGFALT

Gemäss OECD Leitsätze &
VN-Leitprinzipien

Wie bringt ein Unternehmen
glaubwürdig zum Ausdruck, dass es
seiner Verantwortung für die Achtung
der Menschenrechte nachkommt?

Grundsatzerklärung



Risiko- & Wirkungsanalyse

Wie ermittelt ein Unternehmen
potenzielle & tatsächliche Auswirkungen
seines Handelns auf die
Menschenrechte?



Massnahmen

Wie identifiziert & implementiert ein
Unternehmen effektive, risikobasierte
Massnahmen zur Beendigung,
Verhinderung & Abschwächung
negativer Auswirkungen?



Einbettung

Wie integriert ein Unternehmen die
menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung in
existierende Geschäftsabläufe?



Beschwerdemechanismus & Abhilfe

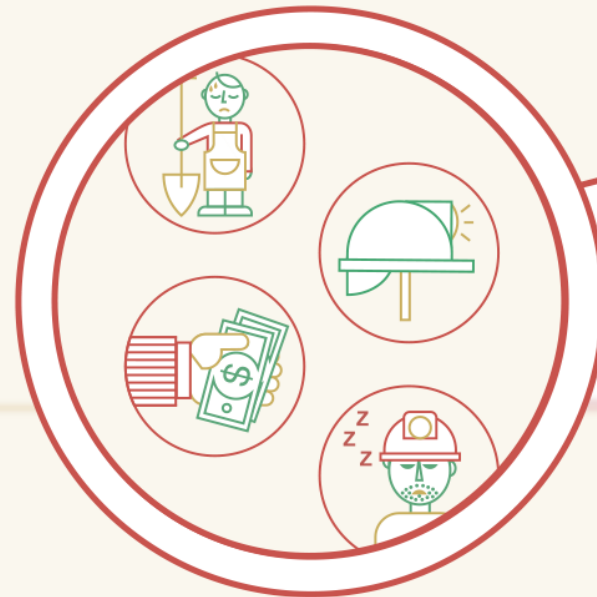
Was braucht es für einen effektiven
Beschwerdemechanismus? Wie kann ein
Unternehmen diesen nutzen, um
frühzeitig menschenrechtliche
Auswirkungen zu erkennen?



Monitoring & Kommunikation

Wie überprüft ein Unternehmen die
Wirksamkeit seiner Massnahmen?
Wie kommuniziert es transparent
über seine Auswirkungen und den
Umgang damit?

Einführung in die MENSCHENRECHTLICHE RISIKOANALYSE



Global Compact
Network
Switzerland & Liechtenstein



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

**focus
right**

KLEINGRUPPEN

Diskussion zu Menschenrechts- Szenario

KERNELEMENTE MENSCHENRECHTLICHER SORGFALT

Gemäss OECD Leitsätze &
VN-Leitprinzipien

Wie bringt ein Unternehmen
glaubwürdig zum Ausdruck, dass es
seiner Verantwortung für die Achtung
der Menschenrechte nachkommt?

Grundsatzerklärung



Risiko- & Wirkungsanalyse

Wie ermittelt ein Unternehmen
potenzielle & tatsächliche Auswirkungen
seines Handelns auf die
Menschenrechte?



Massnahmen

Wie identifiziert & implementiert ein
Unternehmen effektive, risikobasierte
Massnahmen zur Beendigung,
Verhinderung & Abschwächung
negativer Auswirkungen?



Einbettung

Wie integriert ein Unternehmen die
menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung in
existierende Geschäftsabläufe?



Beschwerdemechanismus & Abhilfe

Was braucht es für einen effektiven
Beschwerdemechanismus? Wie kann ein
Unternehmen diesen nutzen, um
frühzeitig menschenrechtliche
Auswirkungen zu erkennen?



Monitoring & Kommunikation

Wie überprüft ein Unternehmen die
Wirksamkeit seiner Massnahmen?
Wie kommuniziert es transparent
über seine Auswirkungen und den
Umgang damit?

MENSCHENRECHTS-SZENARIO DELI & CO. GMBH*



Profil

| | |
|----------------------|------------------------|
| Firmenname | Swiss Deli & Co. GmbH* |
| Anzahl MA in CH | 85 |
| Anzahl MA im Ausland | 0 |
| Hauptsitz | Schweiz |

Firmenbeschreibung

- Kleiner Schweizer Detailhändler, auf lokale und internationale Delikatessen und Haushaltsgegenstände spezialisiert
- Hauptsitz in Zürich, 5 eigene Filialen in der Schweiz (Zürich, Chur, Freiburg, Bellinzona und Genf)
- Keine eigene Produktion, Einkauf von Nahrungsmitteln und Produkten direkt von lokalen Produzenten und über Grossverteiler im In- und Ausland

*Fiktives Unternehmensbeispiel

MENSCHENRECHTS-SZENARIO - EIGENE GESCHÄFTSRÄUME

Situation: Im Rahmen einer Umgestaltung der Verkaufsfiliale in Freiburg engagiert die Swiss Deli & Co. ein lokales Gipsergeschäft, das gute Qualität zu günstigen Konditionen anbietet.

Im Pausengespräch mit einem Gipserarbeiter erfahren Sie, dass sich die Arbeiter aus Osteuropa in einer wirtschaftlich prekären Situation befinden: Sie müssen zu viel arbeiten, erhalten kaum Lohn, leben in desolaten Unterkünften und erhalten keine geeignete Arbeitskleidung.

- **Potenziell betroffene Menschenrechte?**
- **Potenziell betroffene Personen?**



GRUPPENARBEIT - ANTWORT-OPTIONEN

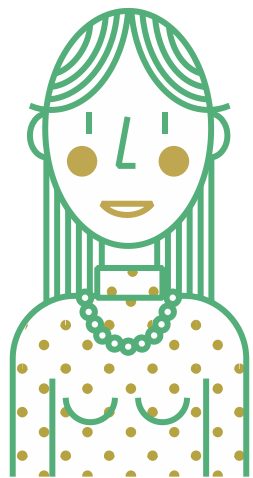
Zeit: 10 min.

Diskussion in der Gruppe: Was würden Sie aus Ihrer Perspektive als _____ (Funktion) dem Unternehmen empfehlen, wie es in dieser Angelegenheit reagieren soll?

→ **Einigen Sie sich auf eine Massnahme**, welche ihr Unternehmen treffen wird.

| Optionen | A | B | C | D |
|----------|---|--|---|---|
| | <p>«Nicht mein Bier»</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Die Arbeitsbedingungen unserer Geschäftspartner liegen nicht in unserem Verantwortungsbereich.◦ Wir distanzieren uns höflich von der Situation und verweisen den Gipserarbeiter an seinen Arbeitsgeber. | <p>«Reden ist Gold»</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Wir suchen das Gespräch mit der Geschäftsführerin des Gipsergeschäfts und unterhalten uns mit ihm über die Arbeitsbedingungen seines Personals.◦ Er versichert uns, dass er seinen Mitarbeitern angemessene und branchenübliche Konditionen bietet. | <p>«Die Sache stinkt zum Himmel»</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Um genauer zu verstehen was vor sich geht, analysieren wir den Fall mithilfe der Indikatoren-Liste in der <u>SECO Broschüre über Menschenhandel</u>.◦ Wir weisen den Gipserarbeiter auf das Hilfsangebot der Opferberatungsstellen hin. | <p>... andere Vorschläge aus der Gruppe</p> |

IN 5ER-GRUPPEN AUFTEILEN & AUSLOSUNG DER ROLLEN



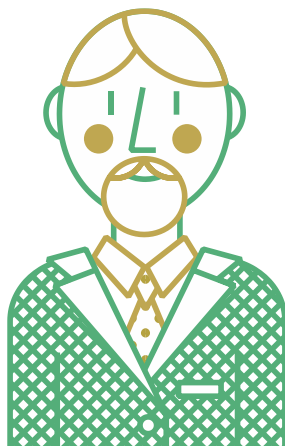
Geschäftsführerin



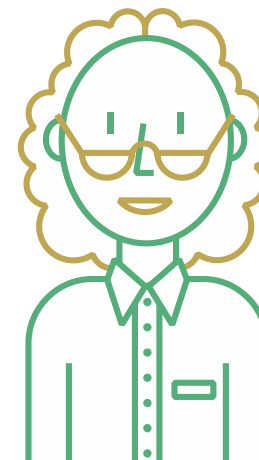
Finanzchefin



Personalleiter



Verantwortlicher für
Qualität & Arbeitssicherheit



Kommunikationschefin

Man darf seine
Rolle
«übertreiben» 😊

MENSCHENRECHTS-SZENARIO: DISKUSSION IN DER GRUPPE

Zeit: 10
min.

Situation: Im Rahmen einer Umgestaltung der Verkaufsfiliale in Freiburg engagiert die Swiss Deli & Co. ein lokales Gipsergeschäft, das gute Qualität zu günstigen Konditionen anbietet. Im Pausengespräch mit einem Gipserarbeiter erfahren Sie, dass sich die Arbeiter aus Osteuropa in einer wirtschaftlich prekären Situation befinden: Sie müssen zu viel arbeiten, erhalten kaum Lohn, leben in desolaten Unterkünften und erhalten keine geeignete Arbeitskleidung.

1) Diskussion in der Gruppe: Was würden Sie aus Ihrer Perspektive als _____ (Funktion) dem Unternehmen empfehlen, wie es in dieser Angelegenheit reagieren soll?

2) Einigen Sie sich auf eine Massnahme, welche ihr Unternehmen treffen wird.

| Optionen | A | B | C | D |
|----------------------------|---|--|---|---|
| Mögliche Reaktionen | <p>«Nicht mein Bier»</p> <ul style="list-style-type: none">Die Arbeitsbedingungen unserer Geschäftspartner liegen nicht in unserem Verantwortungsbereich.Wir distanzieren uns höflich von der Situation und verweisen den Gipserarbeiter an seinen Arbeitsgeber. | <p>«Reden ist Gold»</p> <ul style="list-style-type: none">Wir suchen das Gespräch mit der Geschäftsführerin des Gipsergeschäfts und unterhalten uns mit ihm über die Arbeitsbedingungen seines Personals.Er versichert uns, dass er seinen Mitarbeitern angemessene und branchenübliche Konditionen bietet. | <p>«Die Sache stinkt zum Himmel»</p> <ul style="list-style-type: none">Um genauer zu verstehen was vor sich geht, analysieren wir den Fall mithilfe der Indikatoren-Liste in der <u>SECO Broschüre über Menschenhandel</u>.Wir weisen den Gipserarbeiter auf das Hilfsangebot der Opferberatungsstellen hin. | <p>... andere Vorschläge aus der Gruppe</p> |

MENSCHENRECHTS-SZENARIO

Debriefing im Plenum

MENSCHENRECHTS-SZENARIO - EIGENE GESCHÄFTSRÄUME

Situation: Im Rahmen einer Umgestaltung der Verkaufsfiliale in Freiburg engagiert die Swiss Deli & Co. ein lokales Gipsergeschäft, das gute Qualität zu günstigen Konditionen anbietet.

Im Pausengespräch mit einem Gipserarbeiter erfahren Sie, dass sich die Arbeiter aus Osteuropa in einer wirtschaftlich prekären Situation befinden: Sie müssen zu viel arbeiten, erhalten kaum Lohn, leben in desolaten Unterkünften und erhalten keine geeignete Arbeitskleidung.

Gruppendiskussion: Was würden Sie aus Ihrer Perspektive als _____ (Funktion) dem Unternehmen empfehlen, wie es in dieser Angelegenheit reagieren soll?

Für welche Massnahme hat sich Ihr Unternehmen entschieden?



BEZUG ZUR REALITÄT: MENSCHENHANDEL IM SCHWEIZER BAUGEWERBE

BEZIRKSGERICHT ZÜRICH

Publiziert 21. März 2023, 08:37



Front Krönung von Charles Ukraine #WIRSINDZUKUNFT Sport Schweiz Zürich Bern

4-Franken-Lohn-Chef kassiert 10 Jahre Gefängnis wegen Menschenhandel

Der Geschäftsführer eines Gipsergeschäftes, der Arbeitskräfte aus Osteuropa schamlos ausgenutzt hat, ist wegen Lohndumpings und weiteren Delikten schuldig gesprochen worden

Ein skrupelloser Unternehmer hat Arbeiter aus Osteuropa in die Schweiz gelockt und unter desaströsen Bedingungen beschäftigt. Dafür wird er nun hart bestraft

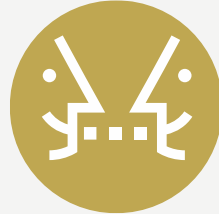
Der 42-jährige Geschäftsmann muss wegen Menschenhandels lange ins Gefängnis. Die Staatsanwaltschaft erhofft sich vom Urteil eine Signalwirkung.


Fabian Baumgartner

21.03.2023, 05.00 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen

BEISPIELE MÖGLICHER MASSNAHMEN



| Potentielle Risiken erkennen | Dialog mit Zulieferer & Personal | Dokumente prüfen | Beschwerdemechanismus anbieten |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Potenzielle und tatsächliche menschenrechtliche Risiken innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette erkennen und priorisieren  | <ul style="list-style-type: none"> Vor Vertragsabschluss: Wie geht der Zulieferer menschenrechtliche Themen an? Welche Massnahmen und Prozesse werden umgesetzt? Nach Vertragsabschluss: Gespräch mit Arbeitnehmenden des Vertragspartners suchen – Wie geht es ihnen? Was gefällt ihnen / stört sie? | <ul style="list-style-type: none"> Prüfen von Ausweisdokumenten, Arbeitsbewilligungen, Arbeitsverträgen, Lohnabrechnungen der Arbeitnehmenden des Vertragspartners Vertraglich vereinbaren, dass Kontrollen gemacht werden können | <ul style="list-style-type: none"> Effektive und anonymisierte Beschwerdekanäle einführen und gezielt bekanntmachen (insb. wo hohe Risiken erwartet werden) Z.B. Telefonnr. / E-Mail Adresse von zuständiger Person Proaktiv kommunizieren an potentiell betroffene Personen Auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern, z.B. Gewerkschaften möglich |

GRUNDSÄTZE FÜR DIE VERANTWORTUNGSBEWUSSTE ANWERBUNG & EINSTELLUNG VON WANDERARBEITERN



DIE SCHWEIZ GEGEN MENSCHENHANDEL

Wochen gegen Menschenhandel, Oktober 2023

LA SUISSE CONTRE LA TRAITE DES ÊTRES HUMAINS

Semaines contre la traite des êtres humains, octobre 2023

LA SVIZZERA CONTRO LA TRATTA DI ESSERI UMANI

Settimane di iniziative contro la tratta di esseri umani, ottobre 2023

18 OKTOBER.CH

<https://switzerland.iom.int/de/18-oktober>

WIE STARTEN?

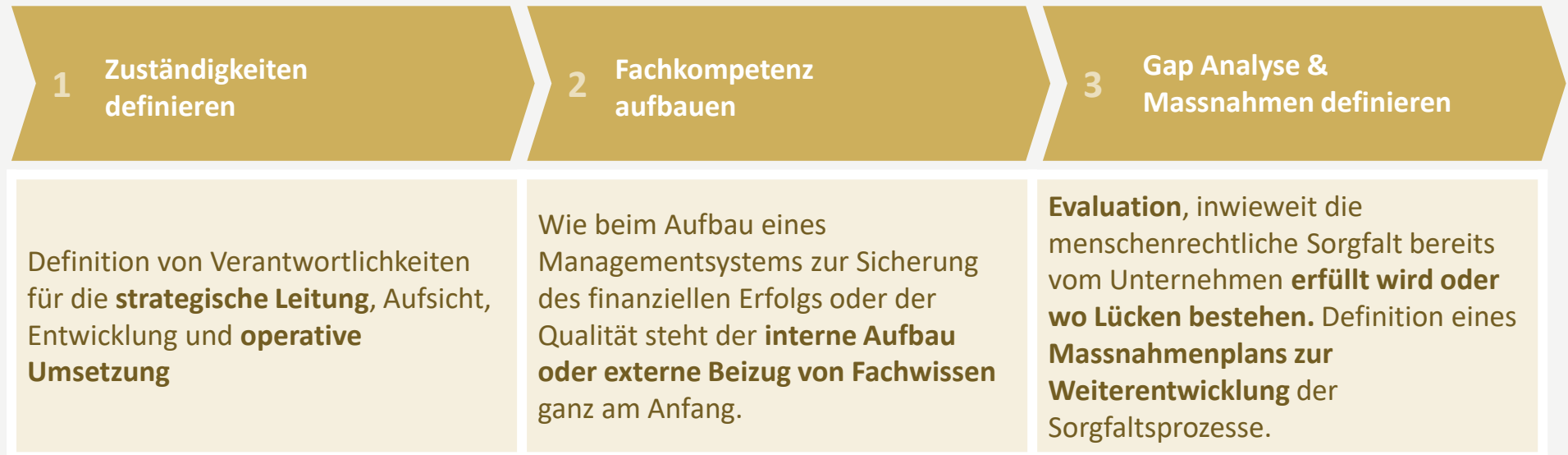
Erste Schritte zur Umsetzung & Fazit

ERSTE SCHRITTE – WIE STARTEN?

Empfohlener Ansatz:

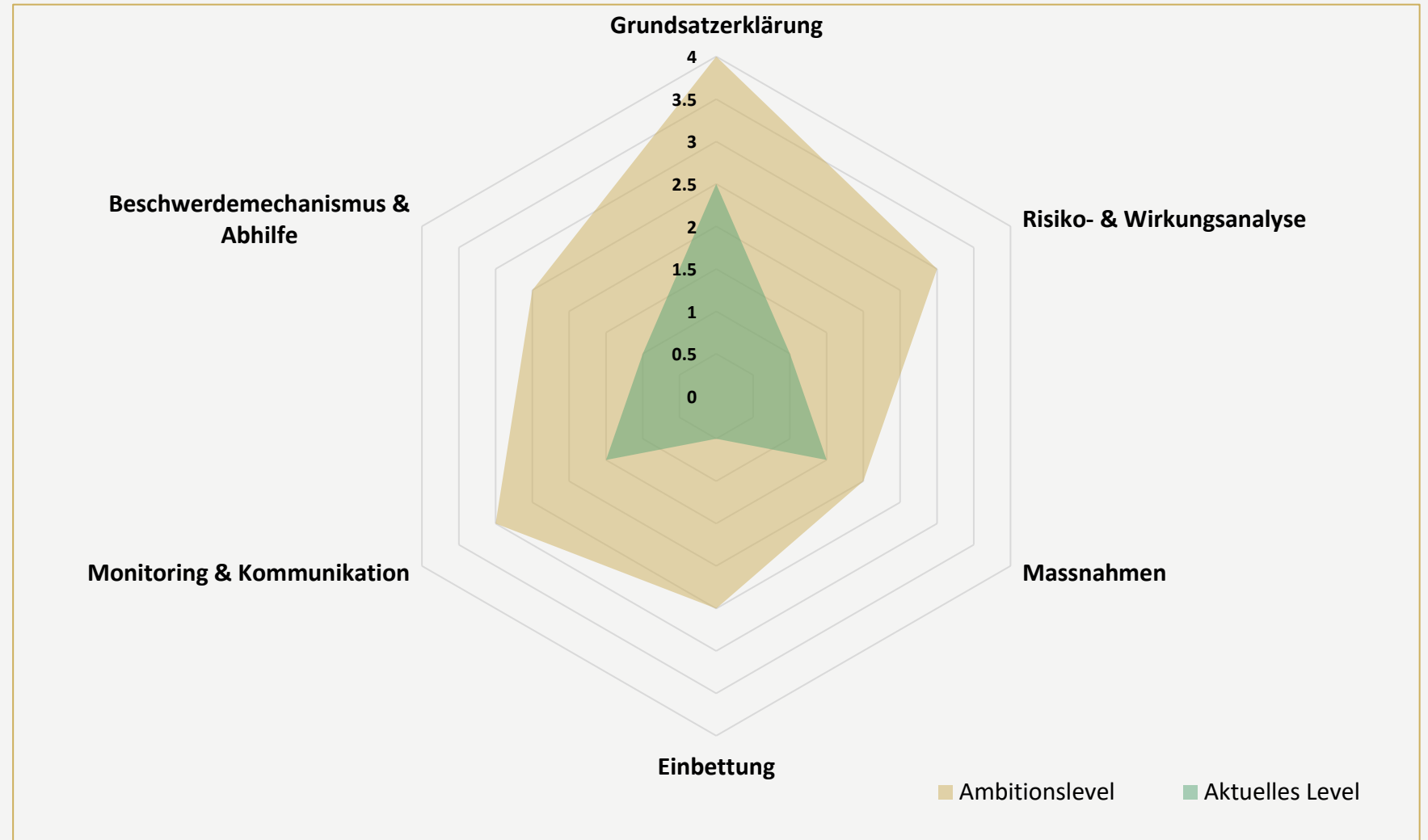
Unternehmen auf steigende Stakeholder-Anforderungen sowie aktuelle und künftige (gesetzliche) Entwicklungen vorbereiten

- Internationale Standards als **Bezugsrahmen** für die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfalt
- Bei direkter Betroffenheit von Gesetzen: Wo erforderlich, zusätzliche bzw. detailliertere gesetzliche Anforderungen berücksichtigen



GAP-ANALYSE: UMSETZUNG DER SORGFALTSPRÜFUNG

Verstehen, wo die Organisation derzeit in Bezug auf die relevanten Anforderungen an die Sorgfaltsprüfung steht, und auf der Grundlage dieser Beurteilung konkrete Massnahmen ergreifen.



MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTSPRÜFUNG FÜR KMU (1/2)

Grundsatz: Verantwortung für den Respekt der Menschenrechte betrifft alle Unternehmen, unabhängig von ihrer Grösse.



Besonderheiten für KMU

- Sorgfaltsprozesse müssen der Grösse und den Umständen des Unternehmens angepasst sein
- Besonderheiten für KMU hängen z.B. ab von:
 - Kapazität / Formalisierungsgrad der internen Prozesse und Managementstruktur
 - Art von Lieferantenbeziehungen und Komplexität der Lieferkette
- Betroffene Massnahmen müssen den Schweregrad der menschenrechtlichen Risiken berücksichtigen
- Besonders schwerwiegende Auswirkungen verlangen umfassende Massnahmen, auch von KMU

MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTSPRÜFUNG FÜR KMU (2/2)

Empfehlungen:

- Verantwortlichkeit bestehenden Mitarbeitern mit verwandter Expertise übertragen (z.B. HR, Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit etc.)
- Ressourcen bündeln und Erfahrungen mit ähnlichen Unternehmen austauschen - wichtige Rolle der Verbände
- Bereiche und Themen priorisieren, in denen das Risiko für die Menschenrechte am grössten ist
- Existierende Prozesse und Reglemente identifizieren, um Menschenrechte darin zu integrieren
- Learning by doing



**MENSCHENRECHTLICHE
SORGFALT – RELEVANZ UND
HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN
FÜR KMU**



KMU-Broschüre Global Compact Netzwerk
Deutschland

**NACHHALTIGER
ERFOLG DANK
VERANTWORTLICHER
UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

Menschenrechtliche Sorgfalt
von Schweizer KMUs



KMU-Broschüre SECO & Global
Compact Network Schweiz

VIELEN DANK!

Sibylle Baumgartner

Director, Co-Founder

sibylle.baumgartner@focusright.ch

Regula Meng

Senior Consultant

regula.meng@focusright.ch